

Claras Märchenstunde und Claras Weihnachtsmarkt

Mit den Aufführungen des `Märchens vom Salz` endete im Dezember 2023 die 44-jährige Theatertradition von Claras Märchenstunde.

Doch keine Bange unser Weihnachtsmarkt bleibt auf jeden Fall bestehen und wir wissen ja genau - in jedem Ende wohnt bekanntermaßen immer auch ein neuer Anfang inne – und so sind wir neugierig und gespannt, welche märchenhaften Höhepunkte uns in den nächsten Jahren überraschen werden 😊

Doch was genau versteckt sich hinter Claras Märchenstunde – was war das Geheimnis dieser jahrzehntelangen Tradition...hier ein kleiner Rückblick

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit studierten die Kinder, Jugendlichen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Einrichtung der Erziehungshilfen Clara Zetkin gGmbH sowie Vereinsmitglieder des Clara Zetkin e.V. ein Märchenstück ein, welches ursprünglich nur zur Weihnachtsfeier aufgeführt wurde. Sehr schnell spürten wir jedoch, dass der betriebene Aufwand, die unglaublich positive Resonanz aber auch die Potenzen, die sich für die einzelnen Kinder und Jugendlichen daraus entwickelten, zu einem festen Bestandteil unseres Einrichtungs- und Vereinsleben werden sollten.

Es entwickelte sich eine Theatertradition unseres Vereins und seiner Erziehungshilfen, bei der wir in den letzten Jahren bis zu zehn Aufführungen in der Weihnachtszeit hatten. War das Märchenstück in früheren Jahren nur für Kinder gedacht, so entwickelte sich in der Folgezeit ein Märchen für Jung und Alt. Dies resultierte aus den steigenden Besucherzahlen gerade auch von Eltern, Angehörigen, dem sozialen Umfeld, Kooperationspartnern, Freunden und Förderern unseres Vereins. In der Regel wurde auf ein Märchen der Gebrüder Grimm zurückgegriffen, das aktualisiert und sich sozialpolitischer Themen, in satirischer Überzeichnung annahm. Das bedeutete, dass die Kinder das Märchen in seiner Ursprünglichkeit erkannten und die Erwachsenen ihr Vergnügen am aktuellen Zeitgeist hatten.

Somit wurden unsere Theateraufführungen unter dem Namen „Claras Märchenstunde“ in gewisser Weise auch ein kultiges Markenzeichen des Vereins, welches sich viele Jahre größter Beliebtheit in ganz Halle erfreute. Dies bestätigten die ständig steigenden Zuschauerzahlen und die Resonanz in der Tagespresse. Das Theaterprojekt erfreute nicht nur das inzwischen große Publikum, es beförderte vor allem Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen und es erlaubte einen Einblick in die pädagogisch, kreative Arbeit unserer Einrichtung.

Diese Zeit des Zusammenseins der Theatergruppe war die schöpferischste und intensivste Phase für alle Beteiligten im gesamten Jahr. Für uns alle war sie zugleich die "schönste und mühsamste Zeit", die man sich denken kann. Sie war geprägt von Anstrengungen, Fleiß, Disziplin, aber mindestens genauso viel Spiellaune, Spaß und Humor, ganz viel Lachen und dem unglaublich glücklichen Gefühl, wenn die Aufführungen von Erfolg gekrönt waren.

Unsere vorweihnachtlichen Märchenaufführungen waren in den letzten Jahren immer in einen `hyggeligen` Miniatur-Weihnachtsmarkt eingebettet, mit Kinderkarussell, Glühwein, Kinderpunsch, selbstgebackenen Waffeln und anderen Weihnachtsleckereien, wodurch alle Besucher wunderbar auf die schönste Zeit im Jahr eingestimmt wurden.

Eine Form gelebter Öffentlichkeitsarbeit, die unseren Verein seit vielen Jahren auszeichnet und immer auch als Dankeschön für die umfangreiche Unterstützung, das soziale

Engagement und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit all unseren Kooperationspartnern, Freunden und Förderern des vergangenen Jahres zu verstehen ist. Ehre wem Ehre gebührt – „Claras Märchenstunde“ ist nach 44 Jahren in Rente gegangen!

Wir freuen uns auf viele neue Weihnachtsmärkte a la Clara mit hoffentlich vielen märchenhaften Überraschungsmomenten, in welcher Form auch immer.